

LESERMEINUNG

Fehlende Demut

Zu den offenen Briefen von Bernhard Biendl und Felix Schreiner zur Koalitionsfrage nach der Landtagswahl. (SÜDKURIER vom 17. und 18. März)

Sehr geehrter Herr Schreiner, es ist erstaunlich wie schnell Sie nach der Wahl ganz offensichtlich eine öffentliche Diskussion scheuen. Noch vor ein paar Tagen waren Sie noch omnipräsent. Als früherer Stammwähler der CDU muss ich leider feststellen, daß Arroganz und Überheblichkeit zu einem festen Bestandteil dieser Partei geworden ist. Anstatt eine sachgerechte Demut angesichts der bedenklichen Wahlschlappe zu zeigen, schreiben Sie öffentlich, dass es ausschließlich um Mehrheiten geht. Daraus schließe ich, dass Ihrer Partei der demokratische Wählerwille sonst wo vorbei geht, wenn Sie Ihr Ziel der Macht, egal wie, erreichen. Es geht Ihnen also ausschließlich darum, gegebenenfalls auch durch die Hintertüre dem Bürger Ihren Willen aufzuzwingen. Genauso hat das Frau Merkel gemacht, als Sie ohne die Bürger zu fragen, für alle und nicht nur für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten, ohne Plan und Kontrolle die Grenzen geöffnet hat. Die Folgen kennen wir inzwischen. Die Wähler Baden-Württembergs haben bei dieser Wahl ganz eindeutig entschieden, wem Sie für die nächste Wahlperiode die Regierung anvertrauen wollen. Wer diesen Willen nicht respektiert, sollte sein Mandat zurückgeben. Wenn Ihr Demokratieverständnis lediglich darauf beruht, dass es ausschließlich um Mehrheiten geht, bedauere ich die Bürger, die Sie gewählt haben.

Dietmar Klingele, Bad Säckingen

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen von Leserbriefen vor.

ONLINE

www.suedkurier.de/hochrhein

Die nicht enden wollende Diskussion um die Hoahrheinautobahn, das Bad Säckinger Brennet-Areal, oder die Schweizer Atomendlagersuche – es gibt viele Themen, die bei unseren Lesern für Diskussionsstoff sorgen. Der SÜDKURIER bietet dazu verschiedene Plattformen, auf denen sich unsere Leser austauschen können. Die Bad Säckinger Lokalredaktion ist auch über das soziale Netzwerk Facebook erreichbar, wo immer wieder die spannendsten Themen des Tagesgeschehens diskutiert werden. Neben den aktuellen Nachrichten aus der Region gibt es außerdem immer wieder kleine unterhaltsame Einblicke in den Redaktionsalltag. Schon über 3000 Nutzer sind mittlerweile „Fan“ unseres Facebook-Angebots. Natürlich können Sie hier auch direkt mit uns in Kontakt treten und Lob, Kritik oder andere Anregungen loswerden. Machen auch Sie mit. Besuchen Sie uns auf dem Facebook-Profil.

www.facebook.com/sk.saeckingen

NOTIZEN

BAD SÄCKINGEN

Der Kirchenchor St. Martin ist fest in die Osterliturgie eingebunden: Am Karfreitag, 25. März, um 15 Uhr mit liturgischen Gesängen, außerdem sind die Solisten des Chores um 19 Uhr in der Trauermesse mit den Klageliedern zur Leidensgeschichte zu hören. Am Ostersonntag singt der Chor um 10.30 Uhr die Missa Brevis No. 7 in C-Dur von Charles Gounod. An der Orgel spielt Claudia Moser, die Leitung hat Alexander Stuckart.

Die Müllabfuhr verschiebt sich an den Osterfeiertagen um jeweils einen Tag nach hinten.

Volkshochschule: Für folgende Kurse nimmt die Volkshochschule noch Anmeldungen entgegen: Genuss ohne Reue – süße, vollwertige Naschereien selbstgemacht, am Donnerstag, 7. April, von 19 bis 22.30 Uhr in der Lehrküche der Hans-Thoma-Schule. Kindertöpfchen ab sieben Jahre am Freitag, 8. April, von 16 bis 18 Uhr in der Realschule und ein Workshop zur Biographiearbeit am Samstag, 9. April, von 9 bis 17.30 Uhr in der VHS.

Ausstellung: Zum 190. Geburtstag von Joseph Victor von Scheffel wird bis 17. April in Schloss Schönau eine Ausstellung mit zeichnerischen Impressionen gezeigt. Die Öffnungszeiten sind Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr.

DRK: Die Hilfsgüterannahme der DRK-Auslandshilfe ist am Samstag, 26. März, am Bahnhof neben der Stadtbücherei von 14 bis 17 Uhr.

Die Wanderfreunde Wallbach nehmen am Montag, 28. März, an einer Wanderung in Tagolsheim in Frankreich teil. Gestartet wird zwischen 7 und 14 Uhr am Sportheim.

Der Schwarzwaldverein wandert am Montag, 28. März, auf dem Kirchen- und Kapellenweg in Höchenschwand. Die reine Gehzeit beträgt rund vier Stunden, für Besichtigungen und Pausen sind rund zwei Stunden eingeplant. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Infotafel am Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 07761/73 61.

Waldbad: Saisonkarten für das Waldbad können ab Mittwoch, 30. März, bei der Tourismus GmbH und im Hallwyler Hof gekauft werden. Am 14. Mai öffnet das Bad. Für die Ausstellung von Saisonkarten sind ein Passbild und bei Ermäßigungen die jeweiligen Nachweise mitzubringen. Infos unter Telefon 07761/568 30.



Betriebsleiter Marcel Reiter überreicht Produktionsmitarbeitern zum Dank ein Präsent anlässlich 1000 Tagen ohne meldepflichtigen Arbeitsunfall im Werk Bad Säckingen. BILD: UMICORE

Stolz auf 1000 unfallfreie Tage

- Beim Umicore-Konzern steht Sicherheit ganz oben
- Betriebsleiter Marcel Reiter dankt Mitarbeitern

Bad Säckingen – Vor rund drei Jahren öffnete der Recycling- und Materialtechnologie-Konzern Umicore seine Werkstore in Bad Säckingen am Hochrhein. Jüngst konnte das dortige Werk nun auf 1000 Tage ohne meldepflichtigen Arbeitsunfall zurückblicken und bedankte sich dafür bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

Das eigene Sicherheitsbewusstsein sowie Prävention ermöglichten es der Umicore-Belegschaft in Bad Säckingen, 1000 unfallfreie Tage zu feiern. Betriebsleiter Marcel Reiter bedankte sich bei der Mannschaft und überreichte ihnen als Zeichen der Anerkennung ein kleines Präsent. „Die Kolleginnen und

Kollegen, die täglich bei uns im Einsatz sind, tragen grundlegend zum Erfolg eines Unternehmens bei. Sie leisten immer wieder Unglaubliches im Arbeitsalltag und helfen uns beispielsweise im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP), uns stetig zu verbessern, sowohl bei bereichsspezifischen Themen, als auch in punkto Sicherheit“, lobte Reiter.

Gerade bei der Errichtung eines neuen Standortes ist das Unfallrisiko für alle Mitwirkenden, egal ob Mitarbeiter, Dienstleister oder Besucher, extrem hoch. Aber auch im Arbeitsalltag und Privatleben können Gefahrensituationen auftreten. Genau deshalb ist Umicore das Thema Prävention sehr wichtig. „Um unsere Mitarbeiter für Gefah-

rensituationen zu sensibilisieren und davor zu schützen, investieren wir pro Jahr im Bereich Sicherheit und Umweltschutz im Werksverbund Rheinfelden/Bad Säckingen über 4000 Schulungsstunden. Größtenteils übernehmen dabei sogar unsere Mitarbeiter selbst die Trainerrolle, geben ihr Know-how an die Kollegen weiter und festigen damit auch ihr eigenes Wissen“, erzählt Stefanie Dorsch, Personalleiterin bei Umicore.

„Auch Besucher des Werksgeländes werden vor dessen Betreten über sicheres Verhalten und besondere Präventionsmaßnahmen in Kenntnis gesetzt. Darüber hinaus müssen auch Dienstleister nach der Sicherheitsunterweisung einen Kurztest ablegen, um das erlernte Sicherheitsverhalten zu überprüfen“, ergänzt Sören Grobitzsch, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Umweltschutz bei Umicore.

Scholleriiter wollen mehr Gemeinschaft

Fasnachtsclique plant Einrichtung eines Stammtischs und möchte neue Mitglieder nur noch auf Probe aufnehmen

Bad Säckingen (ebr) Die Bad Säckinger Fasnachtsclique Scholleriiter befindet sich weiter im Aufwind. Cliquenchef Daniel Schlachter sagte, dass man bei allen närrischen Veranstaltungen ein gutes Gesamtbild abgegeben habe. Mit einem straffen Programm sei man sowohl in der fünften Jahreszeit als auch außerhalb sehr aktiv gewesen. Die Cliquenmitglieder hätten sich auch stets nahezu vollzählig daran beteiligt. Die einzelnen Anlässe hatte Schriftführerin Jessica Weigandt zusammengefasst.

Zu den närrischen Höhepunkten zählte sie dabei die Teilnahme an närrischen Veranstaltungen wie beim Fasnachtsumzug in Konstanz, beim Nachtumzug in Wehr und beim Monsterkonzert in Laufenburg oder bei der Buurefasnacht in Hasel. Auch außerhalb der Fasnachtskampagne sei die Clique aktiv gewesen, bestätigte die Schriftführerin. So seien auch das Schlittenrennen in Bernau, der Ochschmaus und die

Der Verein

Die Bad Säckinger Scholleriiter wurden 2010 als eingetragener Verein gegründet. Die Narrenclique hat 26 Mitglieder. Vorsitzender ist Daniel Schlachter. Kontakt unter der Telefonnummer 0173/433 51 78.

Spaß-Olympiade fröhliche und erfolgreiche Erlebnis gewesen.

Rechner Stefan Wolf konnte dies dahingehend ergänzen, dass diese gut gelaufenen Anlässe auch eine Aufbesserung für die Kasse brachten, was man für nötige Anschaffungen gut gebrauchen könne. Insgesamt sei das vergangene Jahr nicht nur närrisch schön gewesen, sondern auch finanziell positiv, resümierte der Kassierer. Revisorin Anna Baumgartner, die mit Silvio Bochmann die Finanzen geprüft hatte, bestätigte, dass mit der Kassenführung „alles in bester Ordnung“ sei. Der beantragten Entlastung des Gesamtvorstandes stand somit nichts im Wege. Cliquenchef Daniel Schlachter informierte

noch über einen Beschluss des Vorstandes, der über eine Satzungsänderung entschied. Demnach werde man, um die Disziplin in der Clique weiter aufrecht zu erhalten und zu stabilisieren, ein Probenjahr für neu aufzunehmende Mitglieder einführen. Eine entsprechende Vereinbarung sei bei entsprechender Begründung aber beiderseits kündbar, sagte Schlachter. Um den Zusammenhalt in der Clique zu stärken, schlug er noch vor, einen Stammtisch zu organisieren, zu dem sich Mitglieder in einem noch zeitlich festzulegenden Abstand treffen könnten.

Abschließend blickte Schlachter auf bereits geplante Veranstaltungen für 2016. Hier sei bei närrischen Anlässen wieder der beliebte Fasnachtsumzug in Konstanz vorgesehen sowie das Narrentreffen in Öflingen. Außerdem werde man in einem erneut straffen Programm wieder die Spaß-Olympiade und den Ochschmaus durchführen. Ins Auge gefasst habe man zudem, so der Cliquenchef, den Bau eines neuen Umzugswagens. Er bat deshalb seine Narren, bei allen Anlässen wie schon im Vorjahr wieder möglichst vollzählig mitzuwirken.

LEUTE in Bad Säckingen



Stolze Gewinner

Verlosung: Attraktive Preise gab es anlässlich der Bad Säckinger Stadtgeschichten am Samstag und Sonntag im Kursaal zu gewinnen. Einen Motorgleitschirm-Rundflug mit der MGS-Südschwarzwald von Marion (Zweite von links) und Chris Nägele hat Helga Brenner aus Bad Säckingen (links) gewonnen. Gewinnerin mehrerer Luftaufnahmen per Drohne ist Gisela Heimbach (rechts) aus Bad Säckingen. Diesen Preis hat Helmut Gänswain von Flying Services in Küssaberg (Dritter von rechts) spendiert. In der Mitte die beiden Glücksfeen Ceren Bayram und Julia Rünzi. BILD: FRANK LINKE



Vorfrende auf Motorgleitschirm-Rundflug

Fluggewinne: Nicola Schick (links) gewann am Sonntag anlässlich der zweiten Verlosung bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten im Kursaal einen Motorgleitschirm-Rundflug mit der MGS-Südschwarzwald, gespendet von Marion (Zweite von rechts) und Chris Nägele. Claudia Marchlewski (rechts) gewann mehrere Luftaufnahmen per Drohne, gespendet von Helmut Gänswain (Zweiter von links) von Flying Services aus der Gemeinde Küssaberg. Als Glücksfeen fungierten die Kinderreporter Emma Wiesele und Charlene Rygol (vorn von links). BILD: MARION RANK



Boote ins Wasser

Der Ruderclub Bad Säckingen hat die Rudersaison 2016 eröffnet. Das erste offizielle Training beginnt nach der Zeitumstellung am Dienstag, 29. März. Für Einsteiger werden dieses Jahr wieder Ruderkurse angeboten, der erste Kurs ist bereits ausgebucht, der zweite Kurs hat noch wenige Plätze frei. BILD: VEREIN